



Stellenausschreibung

Auslandsschuldienst: Tokyo, Japan – Prozessbegleiter/in (w/m/div)

Besetzungsdatum: 1. August 2021
Bewerbungsende: 25. Oktober 2020

Als Prozessbegleiter/in haben Sie die ebenso spannende wie herausfordernde Aufgabe, die Deutschen Schulen der jeweiligen Prüfungsregion bei ihren Schulentwicklungsprozessen zu begleiten und zu unterstützen. Sie gehören damit als Mitarbeiter/in der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) einem Team von 16 Prozessbegleiter/innen an, die weltweit die Deutschen Schulen im Ausland betreuen und die sich im Rahmen von Tagungen sowie auf digitalem Wege über ihre Arbeit austauschen und sich gegenseitig unterstützen.

Zu den Aufgaben der Prozessbegleitung gehören die Analyse der Qualitätsmanagementprozesse an den Deutschen Schulen im Ausland in der jeweiligen Fortbildungsregion sowie die Beratung und Unterstützung von Schulleitungen, Schulvereinsvorständen, Fachteams, Abteilungsteams und Steuergruppen im Hinblick auf das Qualitätsmanagement der Einzelschule und deren Vernetzung in der Region.

Die Begleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Schulentwicklungsplanung (z.B. nach einer Bund-Länder-Inspektion), die Beratung von Schulen im Aufbau sowie die regelmäßige Rückmeldung an die Einzelschule in Form eines standardisierten Berichts zum Qualitätsmanagement der Schule gehören außerdem zum Tätigkeitsprofil.

Die Beratung der Schulen über die schulinternen und regionalen Fortbildungsnotwendigkeiten, die Konzeptentwicklung und Impulsgebung für die zukünftige Schwerpunktsetzung der Fortbildungsangebote der fördernden Stellen, regionales Fortbildungsmanagement im Auftrag der ZfA (Organisation, Umsetzung, Abrechnung über Projektmittel, Rechenschaftslegung der zentral gesteuerten und verantworteten Maßnahmen und deren Evaluation) einschließlich der Wahrnehmung ausgewählter Fortbildungsaufträge (z.B. Peer-Schulungen) in der Region, ggf. im Auftrag der ZfA in Bonn/Berlin, zählen gleichfalls zu den Obliegenheiten. Ebenso gehört die Unterstützung der Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung von regionalen Netzwerktagungen dazu.

Eine weitere Schwerpunktaufgabe ist die regelmäßige Berichterstattung.

Die gesamte Tätigkeit als Prozessbegleiter/in erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Sie bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Tätigkeit.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- in Deutschland erworbenes Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt (Sek. I und/oder Sek. II) oder vergleichbare Qualifikationen
- langjährige Unterrichtserfahrung
- Leitungserfahrung (vorzugsweise Schulleitung)

- ausgewiesene Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement schulischer Systeme
- Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement
- Identifikation mit dem Auslandsschulqualitätsmanagement (AQM)
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und/oder einer anderen weltweiten Verkehrssprache
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst bis zur BesGr. A14/A15 (in begründeten Einzelfällen bis A 16) bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Bereitschaft zu Einarbeitung und Einsatz von virtuellen Formaten (Konferenzen, Webinare) in Beratung und Fortbildung
- Erwünscht sind Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fortbildungen und/oder Erfahrung aus der Begleitung bzw. Moderation von Schulentwicklungsprozessen als Berater/in und/oder Erfahrung als Evaluator/in bzw. Inspektor/in (Qualitätsmanagement).

Die Prozessbegleiterin/der Prozessbegleiter soll über eine hohe personale und soziale Kompetenz verfügen, insbesondere über

- Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit,
- interkulturelle Kompetenz,
- Teamfähigkeit,
- Selbstreflexionsfähigkeit,
- Durchsetzungsfähigkeit,
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
- hohe Flexibilität bei der Arbeitszeit sowie Bereitschaft zu häufigen und regelmäßigen Dienstreisen,
- Kompetenz im Umgang mit elektronischen Medien sowie
- eine von Wertschätzung und Respekt geprägte Haltung.

Der Grundvertrag besteht drei Jahre. Das Bewerberprofil soll grundsätzlich eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberkartei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Prozessbegleiter/in der ZfA 5 schriftlich in einem Motivationsschreiben (formlos) bis zum **25. Oktober 2020** mit.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg gleichfalls bis spätestens **12. Oktober 2020** an das:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Referat 2 2

Postfach 90 04 63

99107 Erfurt

www.tmbjs.de

Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Vorliegen der vollständigen, **dreifachen Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung, Fortbildungsnachweise) sowie der Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die Internetadresse des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport <https://bildung.thueringen.de/international/lehrkraefte> und der ZfA www.auslandsschulwesen.de.

Informationen über den Einsatz als Prozessbegleiter/in erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen:

Auskunft zur Stelle

Andreas.Mittermair@bva.bund.de

Tel.: 022899 358 8729

Informationen zum Bewerbungsverfahren:

Gabriele.Klug@bva.bund.de

Tel.: 022899 358 8721